



Erosions-Kliff-Küste bei Torre Sant' Andrea im Salento

Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Direktflüge Stuttgart-Brindisi/Bari-Stuttgart, inkl. aller Steuern und Gebühren)
- 9 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC mit Halbpension
- sämtliche Fahrten, Ausflüge, Führungen, Besichtigungen und Eintritte gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Reiseleitung durch den Landeskundler Maurizio Rotolo, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 1980,- €
EZ-Zuschlag: 320,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen



traditionell im Trockenbau errichtete Trulli in Alberobello

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf/von der Geopuls-Homepage www.geopuls.de eingesehen oder ausgedruckt werden.

APULIEN - Land der kleinen und der großen Wunder

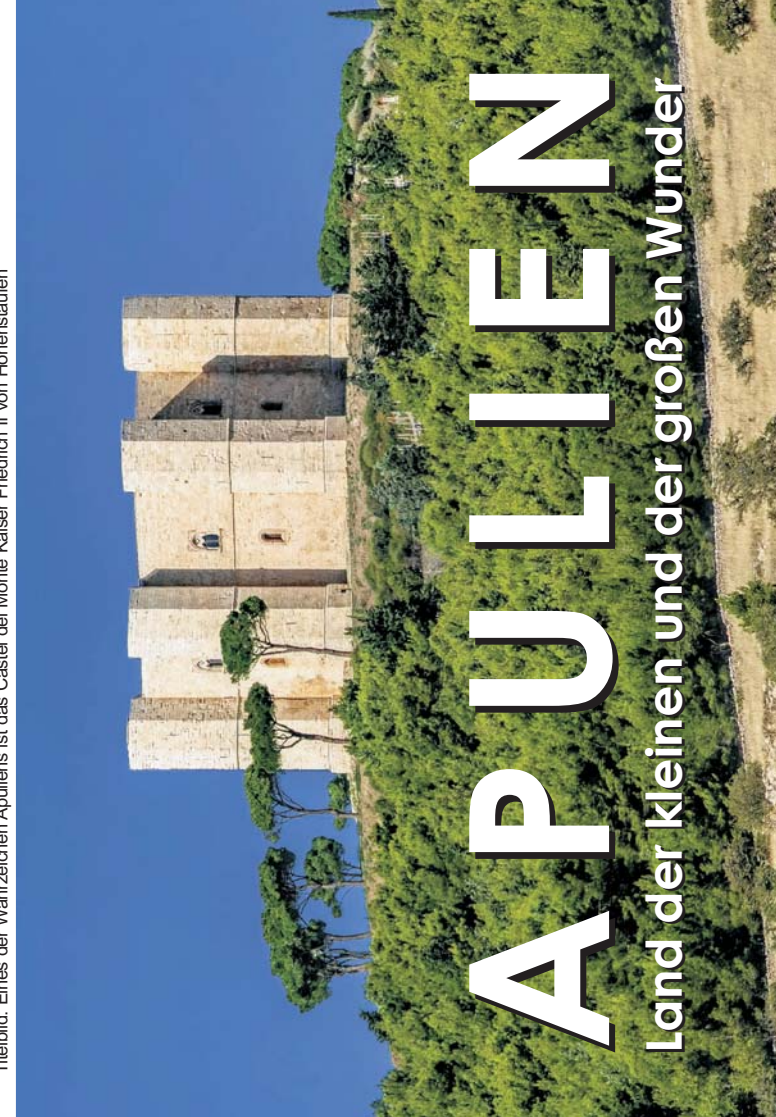


die "weiße Stadt" Ostuni

Der Absatz des Stiefels ist, im Gegensatz zum meist gebirgigen Rest Italiens, ein flaches bis hügeliges Tafelland. Plattentektonisch betrachtet gehört der Großteil Apuliens nicht einmal zu Europa. Die Apulische Tafel ist Teil der ungefalteten Afrikanischen Platte. Geologisch gesehen geht diese Reise eigentlich nach Afrika, was im Landschaftsbild durchaus auch deutlich sichtbar ist. Tafelland heißt aber nicht, dass Apulien landschaftlich eintönig wäre. Ganz im Gegenteil, es ist eine zauberhafte Region und bietet seinen Besuchern, neben einer Vielzahl sehr sehenswerter Städte und Ortschaften, auch herrliche Natureindrücke, Düfte, eine reiche Geschichte, Tradition und manche Gaumenfreuden. Die Exkursion ist so aufgebaut, dass Sie alle wichtigen Höhepunkte Apuliens kennen lernen. Natürlich besuchen wir das berühmte Castel del Monte und das Land der Trullis um Alberobello. Es sind Sehenswürdigkeiten, die es auf der ganzen Welt nur in Apulien zu sehen gibt. Auch der Sprung hinüber in die Region Basilikata muß sein, um das UNESCO-Welterbe Matera nicht auszuassen. Ganz bewußt suchen wir zwischen den touristischen Höhepunkten aber immer wieder den Kontakt zur Landschaft, zur Natur und manch verborgener Sehenswürdigkeit und Eigenheit Apuliens. Die eine oder andere kleine Wanderung / Spaziergang (max. 2-3 Std. reine Gehzeit, Schwierigkeitsgrad leicht) wird deshalb nicht fehlen. Um nicht ständig das Quartier wechseln zu müssen, entdecken wir das Land sternförmig bei Tagesausflügen von drei in Ihrer Art ganz verschiedenen kleinen Hotels aus, einmal auf dem Lande bei Brindisi, einmal mitten in Matera und einmal in Trani.



Titelbild: Eines der Wahrzeichen Apuliens ist das Castel del Monte Kaiser Friedrich II von Hohenstaufen



APULIEN

Land der kleinen und der großen Wunder



Reisetermine 2017
5. - 14. Mai
29. Sept. - 8. Okt.

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Anmeldung

Studienreise APULIEN

Reisetermine 2017 05. - 14.05.
(Wunschtermin bitte ankreuzen) 29.09. - 08.10.

Der September-Termin kann um ca. 1-2 Tage verschoben sein, da zur Zeit der Drucklegung noch kein Flugplan verfügbar ist.

- Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reiseternin an.
- vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung der Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

- Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Sassi werden die Höhlenwohnungen genannt, die einen Teil der Altstadt von Matera am Steilhang der Schlucht des Flusses Gravina einnehmen. Das Welterbe Matera wird 2019 außerdem Europäische Kulturhauptstadt sein.

GEOPULS als Spezialreiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts der Uni Tübingen gegründet. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens kennen, führen Sie bei diesen Reisen. Ein Land wird dabei geographisch möglichst umfassend bereist. Das bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur mit seiner Vegetation, Landschaftsformen, etc. Beachtung und Erläuterung finden. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine willkommene Abwechslung zum kulturellen Besichtigungsprogramm. Nicht zu letzt gilt es auch, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren. Dies funktioniert am besten in einer noch überschaubaren Gruppengröße, weshalb die max. Teilnehmerzahl je nach Reise auf 11-16 Personen begrenzt ist.



Fassadendetail in der Barockstadt Lecce

Exkursionsleitung: Maurizio Rotolo, M.A.



Nach seiner Heimat Sizilien ist Apulien die zweite Leidenschaft des im Markgräflerland aufgewachsenen Landeskundlers. Nach dem Germanistikstudium in Palermo folgte ein Aufbaustudium zu Geographie, Kunst und Geschichte Siziliens. Für ihn ist es eine echte Leidenschaft, anderen Menschen seine geliebte Heimat und ganz Italien, mit viel Engagement in allen Facetten und Farben nahe zu bringen.

Programm in Stichworten (mehr: www.geopuls.de)

1. - 4. Tag: Direktflug von Stuttgart nach Brindisi/Bari. Programm am ersten Tag je nach Flugzeiten. Für die ersten 4 Nächte nehmen wir Unterkunft in einem wunderschönen historischen Landgut in der Nähe von Brindisi, das in ein wunderschönes Spa-Hotel mit allem Komfort umgewandelt wurde. Von dort aus erkunden wir bei Tagesausflügen **Locorotondo** das in der Liste der schönsten Ortschaften Italiens geführt wird. Nur ein paar Kilometer weiter liegt **Alberobello**, die berühmte Capitale dei Trulli. In Alberobello bestehen ganze Stadtteile aus Trulli und bilden ein ganz besonderes Miteinander. Nicht zuletzt deshalb gehört der Ort heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die weiße Stadt **Ostuni** erstreckt sich über drei Hügel mit herrlichen Ausblicken auf die Olivenhaine vor der Adriaküste. Besonders sehenswert ist die hervorragend erhaltene Altstadt mit ihrem pittoresken Gewirr von Gassen und Stiegen zwischen den weiß gekalkten Häusern. Die Stadt **Lecce** dagegen ist ein Juwel des italienischen Barocks. Die Gebäude sind mit einer Unzahl an zuckerwerkartigen Schnörkeln, ausgefallenen Formen und Figuren verziert. Nur 35 km weiter im Süden des Salento liegt das knapp 6000 Einwohner zählende, mittelalterlich geprägte Städtchen **Otranto**, in dessen Kathedrale Santa Annunziata, ein riesiges, 1600 m² großes Bodenmosaik aus dem 12. Jh. erhalten ist. Auch naturkundlich bietet dieser Abschnitt mit der beeindruckenden Felsenküste bei Torre Sant'Andrea, den Küstennaturschutzgebieten Alimini-Seen und Torre Guaceto immer wieder Gelegenheit zu kleinen Wanderungen und Spaziergängen. Mehr als sehenswert ist auch die gewaltige Tropfsteinhöhle Grotta di Castellana.

5. - 6.Tag: Fahrt und Quartierwechsel nach **Matera**. Das UNESCO-Welterbe Matera kann man nicht beschreiben, man muß es selbst gesehen haben und hindurch spaziert sein. Es ist wie ein Spaziergang durch eine überdimensionale italienische Krippenlandschaft. Matera wird nicht zufällig auch das zweite Betlehem genannt und war Inszenierungsort der Filme Die Passion Christi von Mel Gibson und Das 1. Evangelium – Matthäus von Pier Paolo Pasolini. Diese Tage sind ganz Matera gewidmet und einer aussichtsreichen Wanderung entlang eines Abschnitts der größten Schlucht Apuliens Gravina di Laterza.

7. - 10. Tag: Quartierwechsel nach Trani. Auf dem Weg dorthin Besuch des **Castel del Monte** Kaiser Friedrich II. Die exakte Bauzeit? Der Architekt? Der Verwendungszweck?? Gerade die Geheimnisse (und Erklärungsversuche) dieses einmaligen Bauwerks machen neben der symmetriegeladenen Achteckstruktur mit seinen Reiz aus. **Trani** besticht mit seiner imposanten, direkt am Meer erbauten Kathedrale und einer sehenswerten Altstadt. Ein Besuch Apuliens wäre nicht komplett, ohne die wichtigsten Monumente der Hauptstadt **Bari** gesehen zu haben. **Polignano a Mare** gehört mit seiner herrlichen Lage auf einem Felsvorsprung direkt über dem glasklaren Meer, sicher mit zu den schönsten Orten Apuliens. Am 10. Tage Heimreise von Bari/Brindisi nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten